

WASSER UND WÄRME AUF SICHEREN WEGEN



Die SYR
Produktlösungen
zur stationären Befüllung
von Heizungsanlagen
(neu oder im
Bestand)

Heizungswassermanagement und Korrosionsschutz

So befüllen Sie
Heizungsanlagen
sicher und komfortabel

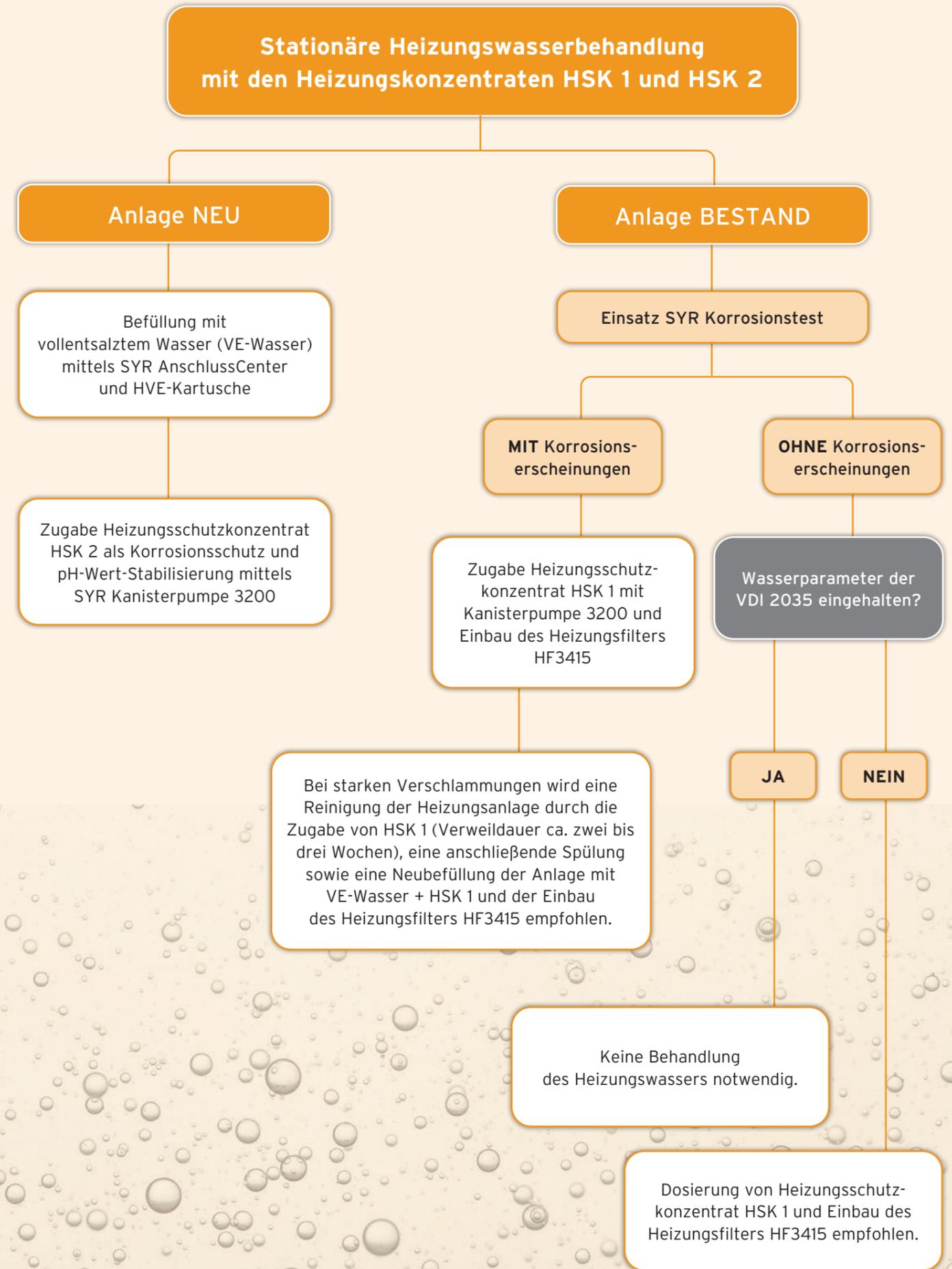
Heizungsschutz mit System

Vorgaben und Verantwortung

Die Heiztechnik-Hersteller haben ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche an bestimmte Richtwerte für das Heizungswasser gekoppelt. Auch wenn diese Werte die Vorgaben der VDI übertreffen, sollten sie eingehalten werden. Denn hier steht der SHK-Fachbetrieb in der Verantwortung und möglicherweise in der Haftung: Das Heizungswasser muss den Anforderungen entsprechend aufbereitet, die Wasserqualität geprüft, gesichert und alles dokumentiert werden.

Sichere, komfortable und normgerechte Befüllung

Je nachdem, ob Sie eine neue Heizungsanlage oder eine Bestandsanlage befüllen wollen, müssen bestimmte Anforderungen beachtet werden. Als Partner des Fachhandwerks geben wir Ihnen mit unseren SYR Produktlösungen die Möglichkeit, immer die jeweils richtige – und normkonforme – Wahl zu treffen. Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Kunden.



AnschlussCenter 3200

Das BASIS-Modell: Eine FüllCombi BA muss zur Erfüllung der DIN EN 1717 vorgeschaltet sein.

- Absperrung
- digitale Kapazitätskontrolle
- Verschnideeinrichtung
- integrierte Leitfähigkeitskontrolle
- Wandhalterung
- Anschluss für Kartusche



AnschlussCenter 3228 All-in-One

Das PLATZSPAR-Modell: Mit bereits integrierter FüllCombi BA und digitaler Eingangs- und Ausgangsdruckanzeige.

- ein- und ausgangsseitige Absperrungen
- digitale Kapazitätskontrolle
- integrierter Systemtrenner BA
- Drucksensoren und Druckminderer
- Verschnideeinrichtung
- integrierte Leitfähigkeitskontrolle
- Wandhalterung
- Anschluss für Kartusche



AnschlussCenter All-in-One+ Connect

Das internetfähige KOMFORT-Modell

- integriertes WLAN
- Steuerung und Kontrolle via SYR App
- Benachrichtigungen via Push-Mitteilung/E-Mail (im Online-Modus)
- Systemtrenner BA
- Leckageschutzmodul
- elektronische Drucküberwachung und Druckminderer
- Leitfähigkeitskontrolle
- Verschnideeinrichtung
- kontinuierliche Überwachung der Füllwasserqualität
- die motorbetriebene Absperrung unterbricht automatisch den Füllvorgang bei erschöpfter Kartusche
- digitales Display (zeigt u.a. die Restkapazität der Kartusche an)
- Anschluss für Kartusche
- Montage auf Universalfansch



1. Die Heizungswasseraufbereitung

Die SYR AnschlussCenter und das SYR Kartuschen-System

Die SYR AnschlussCenter und das Kartuschen-System mit den verschiedenen Aufbereitungsverfahren bilden das optimale Team, wenn es um die Aufbereitung des Heizungswassers geht. Zum stationären Be- und Nachfüllen der Heizungsanlage stehen Ihnen als Fachhandwerker drei Modelle zur Verfügung. Je nach Anforderung und Preisvorstellung wählen Sie zwischen

- dem AnschlussCenter 3200 (hier muss eine FüllCombi BA vorgeschaltet sein),
- dem platzsparenden Modell 3228 All-in-One mit bereits integriertem Systemtrenner
- und dem Flaggschiff All-in-One+ Connect, das sogar über integriertes WLAN und einen Leckageschutz für die Heizungsanlage verfügt.

Alle Modelle verfügen über eine **digitale Kapazitätskontrolle**, die kontinuierlich die verbleibende Füllmenge der angeschlossenen Kartusche errechnet und die Restkapazität in Litern anzeigt.



Durch die Wahl der nachfüllbaren Kartusche bestimmen Sie das Verfahren: Wählen Sie je nach Herstellervorgabe zwischen Heizungswasserenthärtung (HWE), Heizungswasservollentsalzung (HVE) und Heizungswasservollentsalzung mit pH-Wert-Stabilisierung (HVE Plus).

Die Kartuschen sind bereits befüllt und in den Größen 2,5, 4, 7, 14 und 30 Liter erhältlich.



All-in-One+ Connect

Das Komfort-Modell mit WLAN und Leckageschutz

Der ultimative Komfort im Heizungsschutz: Das AnschlussCenter All-in-One+ Connect sorgt für den reibungslosen und effektiven Betrieb der Heizungsanlage – mit vollautomatischer Überwachung der Befüllung und Wasserbehandlung, Ermitteln der Leitfähigkeit und einem speziellen Leckageschutz. Gerade bei neuen Anlagen gehen Sie hier auf Nummer Sicher, sodass Undichtigkeiten sofort erkannt und größere Schäden vermieden werden können. Das All-in-One+ Connect verfügt über integriertes WLAN und wird mit der SYR App gesteuert.



Vollautomatischer Füllvorgang

Dank elektronischer Drucküberwachung wird der Füllvorgang beim Erreichen des gewünschten Anlagendrucks gestoppt. Die Füllfrequenzen werden erfasst, in Statistiken angezeigt und sind jederzeit abrufbar. Bei Druckverlust wird mit aufbereitetem Wasser nachgefüllt. Eine Erstanlagenbefüllung mit Anzeige des Gesamtfüllvolumens ist ebenfalls möglich. Ist die Kartusche erschöpft, unterbricht die motorbetriebene Absperrung automatisch den Füllvorgang und die Armatur schickt eine Meldung.

Bei **Neuanlagen** wird die **Vollentsalzung** empfohlen.

(Herstellerangaben und Freigaben für Inhibitoren beachten)

Neuanlagen

Heizungsschutzkonzentrat HSK 2

- Einsatz bei vollentsalztem Wasser zum Schutz vor Korrosion
- die Leitfähigkeit bleibt erhalten, der pH-Wert wird angehoben
- Dosierung mit der SYR Kanisterpumpe 3200
- kosten- und zeitsparend: keine weitere Behandlung notwendig
- ideal bei Erstbefüllungen

Kanisterpumpe 3200 mit Einfüll-Set

- zum Einfüllen von Heizungsschutzkonzentraten in geschlossene Heizungswassersysteme
- direkt auf den Kanister aufschraubbar
- Anschluss-Schlauchset inklusive



Anlagen im Bestand

Heizungsschutzkonzentrat HSK 1

- Einsatz bei enthärtetem oder salzarmem Wasser als Korrosionsschutz und zur Härtestabilisierung
- Anheben des pH-Werts
- Dosierung mit der SYR Kanisterpumpe 3200
- ideal für Heizungsanlagen im Bestand oder bei einer Neubefüllung nach Reinigung der Anlage

Einbauempfehlung bei Neuanlagen und bei Bestandsanlagen (mit und ohne Korrosion)

HeizungsfILTER HF 3415

- Anschlussmöglichkeit zur automatischen Heizungsanlagenbefüllung nach DIN EN 1717
- patentierte Pearl-Technologie filtert feinste Schmutzpartikel aus dem Heizungswasser
- automatische Entgasungsfunktion
- trocken gelagerte Magnetlanze gegen Magnetit
- effektive Rückspülung mit Trinkwasser
- komfortable Montage mit Kreuzflansch (Zubehör)



2. Korrosionsschutz, pH-Wert-Stabilisierung

Neuanlagen

Das Heizungsschutzkonzentrat HSK 2 mit der Kanisterpumpe 3200

Das effektive Heizungsschutzkonzentrat HSK 2 wird für die Heizungserstbefüllung mit vollentsalztem Wasser bei neuen Anlagen eingesetzt. Die Leitfähigkeit des Heizungswassers bleibt dabei unverändert.

Das Heizungsschutzkonzentrat HSK 2 wird in einer Dosierung von 0,5 Prozent mithilfe der Kanisterpumpe 3200 in das geschlossene Heizungswassersystem eingebracht.

Die optimale Komfort-Lösung

Bei einer Vollentsalzung des Heizungswassers, wie es bei neuen Anlagen meistens empfohlen wird, ist die Kombination aus der SYR Kanisterpumpe 3200 und dem Heizungsschutzkonzentrat HSK 2 ideal.

Die Pumpe wird einfach auf den Kanister montiert und mit der Heizungsanlage verbunden. Die entsprechende Dosierung von 0,5 Prozent HSK 2 wird eingebracht – Korrosion kann dauerhaft vermieden und der pH-Wert zuverlässig stabilisiert werden.

Ihr Vorteil: Als Fachhandwerker haben Sie Kostentransparenz, da keine nachträgliche Behandlung mehr notwendig ist.



Anlagen im Bestand

Das Heizungsschutzkonzentrat HSK 1 mit der Kanisterpumpe 3200

Bei einer Anlage im Bestand testen Sie zunächst das Heizungswasser auf Korrosion. Der SYR Korrosions-Schnelltest HSK 1 bietet eine schnelle und preiswerte Möglichkeit, das Wasser auf korrosive Bestandteile zu testen. Der Testsatz umfasst zwei Fläschchen mit je einem integrierten Stahlplättchen. Eines der Fläschchen ist zusätzlich mit dem Heizungsschutzkonzentrat HSK 1 befüllt. Beide Fläschchen füllen Sie mit Leitungs- oder Heizungsfüllwasser. Nach ungefähr zwei Tagen sehen Sie, ob das Wasser korrosive Eigenschaften hat – das Wasser ohne HSK 1-Zusatz färbt sich rostig braun.

Bei Korrosionserscheinungen

Ist das Testergebnis so, dass die Heizungsanlage bereits Korrosionserscheinungen zeigt, wird das Heizungsschutzkonzentrat HSK 1 mithilfe der Kanisterpumpe 3200 eingebracht, um weitere Korrosion zu stoppen. Ist die Anlage bereits stark verschlammte, sollten Sie vorher eine Reinigung durchführen. Dazu bringen Sie HSK 1 in die Anlage ein und lassen das Heizungsschutzkonzentrat zwei bis drei Wochen wirken. Absolut empfehlenswert ist es, vor der Reinigung einen HeizungsfILTER wie den HF 3415 zu installieren, um die gelösten Partikel abzufangen. Nach der Reinigungsphase wird die Anlage gespült und mit vollentsalztem Wasser und dem Zusatz von HSK 1 neu befüllt.

Ohne Korrosionserscheinungen

Wurden die Vorgaben der VDI 2035 an das Heizungswasser nicht eingehalten, sollte grundsätzlich mit dem Zusatz HSK 1 gearbeitet werden. Zudem wird der Einbau eines HeizungsfILTERs zur Vorbeugung absolut empfohlen.

Analysekoffer komplett

- pH-Messgerät mit Kalibrier-/Pufferlösungen pH 7,01 und 10,01
- Leitfähigkeitsmessgerät mit Kalibrierlösung
- Härtemessbesteck



Heizungswasseranalyse PROFI

- Flaschenset
- Probenbegleitschein
- DHL-Rücksendeschein



Korrosions-Schnelltest HSK 1

- Fläschchen mit Stahlplättchen
- Fläschchen mit Stahlplättchen + HSK 1



Die Heizungswasserqualität testen

Für einen perfekten Heizungsbetrieb ist die Wasserqualität entscheidend – wir bieten Ihnen verschiedene Verfahren an, um das Heizungswasser zu analysieren und danach die richtigen Maßnahmen für einen sicheren Heizungsschutz ergreifen zu können.

Alles für die Messung im SYR Analysekoffer: Ein pH-Messgerät mit Zweipunktmessung pH 7/10 für die schnelle, VDI-konforme Messung des pH-Werts und die dazugehörigen Kalibrier-/Pufferlösungen pH 7,01 und 10,01; ein Leitfähigkeitsmessgerät als einfaches Hilfsmittel bei der Befüllung von Heizungsanlagen mit demineralisiertem Wasser oder bei der Kontrolle im laufenden Betrieb (Messergebnisse in Mikrosiemens, mit Kalibrierlösung); ein Härtemessbesteck für die Gesamthärte und die Karbonathärte.

Professionelle Heizungswasseranalyse: Das Beprobungsset für die professionelle SYR Heizungswasseranalyse können Sie beim Fachgroßhandel anfordern. Nach ungefähr zehn Arbeitstagen bekommen Sie das Messergebnis. Da das Prüfverfahren aufwendig und zeitintensiv ist, ist die Dienstleistung kostenpflichtig.

Korrosions-Schnelltest HSK 1: Die schnelle und preiswerte Möglichkeit, das Wasser auf korrosive Bestandteile zu testen. Zwei Fläschchen mit je einem integrierten Stahlplättchen (eines mit dem Zusatz HSK 1) werden mit Leitungs- oder Heizungsfüllwasser befüllt. Hat das Wasser korrosive Eigenschaften, wird es in der Flasche ohne HSK 1-Zusatz nach zwei Tagen rostig braun.



Sie möchten mehr wissen? In unserem großen Leitfaden zur VDI 2035 haben wir das entsprechende Hintergrundwissen verständlich aufbereitet und die notwendigen Maßnahmen erläutert.

Gern stehen wir von SYR Ihnen beratend zur Seite, wenn es um die Umsetzung der geeigneten Maßnahmen für optimales Heizungswasser auf der Basis Ihrer Messergebnisse geht.